

Protokoll MV 01.03.2010 Ort: GEP Pavillon

1 Begrüssung

Der amtierende Präsident Julian Cancino heisst alle willkommen (Mitglieder, Gäste vom VSETH, Professor für einen Traktanten am Ende)

2 Wahl der Stimmzähler

Frage: Möchte jemand die Stimmen zählen?

Philipp ?, Daniel Wilhelm melden sich freiwillig.

Florian Andritsch wird zum Protokollführer bestimmt.

3 Genehmigung des letzten Protokolls

Protokoll ist auf dem Netz und im Vamp gedruckt, Protokoll wird ohne Gegenstimmen angenommen.

4 Tätigkeitsbericht HS09

1. Bericht Präsident

MoEB (Masterstudent ohne ETH Bachelor) -; Plan: 2-tägigen Erstsemestrigentag zu veranstalten. ETH-Schulleitung nicht dafür, der VMP wird versuchen etwas für die eigenen Departmente zu machen. Versuch Arbeitsräume für Physik/Mathematik Studenten im HIT auf dem Hönggerberg und im Zentrum auch am Wochenende und am Abend mit Legi zugänglich zu machen. Zugang zum HIT wird den Studenten nicht ermöglicht, da D-PHYS nur Gast im HIT ist. Wenn Renovationsarbeiten in den Physikgebäuden fertig sind, wird versucht, dort Plätze zu bekommen. Im Zentrum gibt es Widerstand das Legi-Zugangssystem im Hauptgebäude zu installieren. Austausch mit der TUM. Peter Reiter (ER) war dabei. Austausch mit Kollegen aus München. Diskussion um Zukunft des HXE: Raummiete, Nutzungsmöglichkeiten. Fragen an Nicolas Preyss vom VSETH. Eine Reihe von Arbeitsgruppen wurden unterstützt: - Risikomanagement im D-Phys, von Amoklauf bis Verletzung bei Praktikum. - Schulung für Assistierende im D-Phys. Assistierende sollen einen Kurs besuchen, HowTo's, Einführung. Wird einer Krediteinheit entsprechen. Nicht verpflichtend sondern freiwillig, allerdings sollen die Assistenten motiviert werden die Kurse zu besuchen.

Präsidium:

Jede 3. Woche FR-Sitzung. Im letzten MR wurde Antrag eingereicht, damit die Doktorandenbeiträge auch auf Fachvereine aufgeteilt werden. Thema CAB: Umzug hat begonnen für versch. Kommissionen und Fachvereine. Laut VSETH: zwischen Mai und September soll auch der VMP von UNG ins CAB umziehen.

2. Ressorts

(a) Qäustur

Geld rein und Geld raus. Antrag für Kontokorrent. Antwort in naher Zukunft erwartet. Idee für ein neues Abrechnungssystem (Softwareseitig)

- (b) HOPO
Zwei Grosse Sachen: Bachelor-Reform in Physik Vorlesungsevaluationen. Georg Spinner: Verantwortlicher Physik, Evaluationen werden in die Mitte des Semesters verschoben, sodass Professor eventuell etwas ändern kann. Neu: Semestersprecher mit Aufgaben. Thomas Scholtes: Verantwortlicher Mathematik, ebenfalls zwei Dinge: Bachelor Reform betrifft auch Mathematik-Studierende, jedoch wird es nur marginale Änderungen geben. Wahrscheinlichkeit und Statistik Prüfung wird mündlich bleiben.
- (c) Kultur
Vince Moens: Stellt Kulturkommission vom HS09 vor: Julia Grünseis, Vince Moens. Kulturis: Nina Bessei, Caroline Mattis, Angela Wiest, Federico Chavez und Jannick Grinner. - Halloween-Party, über 3000Chf an Einnahmen - Activity Fair, sehr gute Idee einen VMP Stand zu machen. Sollte noch weiter entwickelt werden. VMP stellt sich dort den Studenten vor. Sollte eventuell früher gemacht werden. - Fondue, grosser Erfolg, viel gegessen viel getrunken. - Feuerzangenbowle, viele Leute, gute Stimmung. - Pokerturnier. preis: Whisky, Dealer arbeiteten professionell. - Glühweinausschank, Erstsemestrige haben sich gefreut. - Ski-Weekend, keine Plätze mehr, nächstes Wochenende.
- (d) VAMP - 2 Ausgaben, eine dicker eine dünner. Redaktion: Andrea Hofmann, Shu Li, Bettina Meyer, Anna Stocklhauser, Colin von Negenborn Die Layoutarbeiten werden im nächsten Semester von Jonathan Binas übernommen.
- (e) IT
- Vorstand präsentiert sich auf der Homepage - Helferdatenbank für Studenten die Events/Parties unterstützen wollen - Nachhilfedatenbank, Nachhilfe suchen/geben, online. - Kommissionen sind auf der Webseite einsehbar.
- (f) ER
Peter Reiter, Andrea Hofmann: im November: Workshop mit BCG, angeblich sehr viele Studenten. Versuch in Zukunft mehr zu organisieren. Semesterarbeit bei Trumpf, erstmalig Semesterarbeit bei einer Firma. Ist gut angekommen, beide Seiten zufrieden. Angebot semesterarbeit bei einem Unternehmen zu machen, Interessierte sollen sich melden. Lorenz: CreditSuisse Workshop. VMP hat damit Geld verdient. CreditSuisse war glücklich, VMP auch. Neuer Kontakt: Physikalische Gesellschaft Zürich und Schweiz Siemens Management Consulting, Präsentationsevent nächste Woche. Geld für VAMP eingetrieben.
Andrea Hofmann: Besuch des KKW Leibstadt. Innerhalb von 3h waren alle Plätze belegt.
- (g) aktuar Pirmin Weigele: Büro im UNG wurde aufgeräumt, Bücherbörse (2000 bücher beim vmp, diese müssen digitalisiert werden). Klares Präsenzkzept um z.B.: Diplome ausborgen, allgemeine Fragen stellen.
Frage der Küche: Vegis anwesend?

5 Rechnung HS09

Joel Bloch stellt sich vor und versucht schnell durch Abrechnung zu gehen. a) Präsentation der Rechnung: Ski-Weekend im budget. Semestereinnahmen waren sehr erfolgreich (Halloween...) Sonstiger Ertrag: Einnahmen von CS Niemand will genauere Details hören.

Ausgaben: kein Vorstandsevent, VMP hat somit eine Rücklage. ESW war nicht eingeplant, plötzlich kam eine Rechnung für ein Auto, darum höhere Ausgaben als gedacht. Sogar ohne halloween war VMP sehr gut innerhalb des Budgets. Mit Halloween deutlich im Plus.

Bei der letzten MV wurden Post-fonds angesprochen. VMP konnte sich aus dem Post3 zurückziehen, der andere ist noch -20% im Minus, VMP muss noch warten. Geld aus Fond wurde auf Deposito-konto transferiert.

3000chf gewinn, neuer besitz 55.xxx,xx chf

b) Berichte der Revisoren Überprüfung der Buchhaltung, Einnahmen und Ausgaben, war alles gut gemacht. Es gab allerdings plötzlich eine Buchung von 4,500Chf an eine private Person. (nicht joel Bloch). Erklärung: Vince Moens hatte keinen Zugang zu Bargeld, daher ausgeborgt von Remo Senn vom VCS. Mahnung: grössere Beträge immer mit Rechnung zu belegen, auch an einer Party. Revisoren denken dass die Erklärung plausibel ist, und alles in Ordnung ist. Revisoren empfehlen somit die Rechnung anzunehmen.

c) Abstimmung über Entlastung der Vorstandes: Stimmen für Entlastung: 30 Enthaltungen: 0 Gegenstimmen: 0 -> einstimmig angenommen.

6 Events und Pläne im FS10

Wir haben seit ein paar Semestern ein neues System für Evaluationen. Dieses sei nun reif für eine Erweiterung. Julián Cancino will neue HoPo-Kommission gründen die dabei mitwirken soll. Vor dem FS09 fand die klassische Evaluation - abgesehen vom HS08 (da von Departement organisiert)- statt. Dann wurde das System Semestersprecher lanciert. Julián war damals in der HoPo und hatte den Pilot des Systems bereits im VMP eingesetzt. Nur ein vorschlag à la vseth, jede Vorlesung 2-3 Leute "Semestersprecher" die mit dem Professor über Inhalt der Vorlesung diskutieren. Das ergab heftige Diskussionen in den Departementen. Daher wollten wir mehrere Sachen gleichzeitig machen. Das System: Klassische Evaluation mit Formularen + Semestersprecher. -> Alle Bachelor Vorlesungen mit bereiten Studenten hatten die Evaluation mitten im Semester, und Semestersprecher welche mit dem Professor über die Evaluation sprechen und generelle Themen behandeln. Kombination von Konkretheit des Gesprächs mit dem Dozenten und den Bögen. FS10 wieder dieses system. Im HS10 wird die Evaluation wieder vom Departement organisiert. Eini-gung konnte erzielt werden: 1. Evaluation mitten im Semester und 2.) werden die Resultate Dozenten und Semestersprechern zur Verfügung gestellt.

Weitere Aktivität: Informationsveranstaltungen für die Kernfächer in Physik. Am ende des vorigen Semesters bzw am Anfang des Semesters sollen Dozenten die Vorlesung präsentieren, sodass die Leute eine Vorstellung von dieser haben.

UKonf: Präsident, 3 HoPos + 5 Studenten. Dkonf: 1 HoPo + 2 Studenten Dkonf Phys: 2 HoPos + 1 Student (Präsident) -> fehlende Repräsentativität.

Fehlende RW Studenten, und teilweise fehlende Repräsentativität. Lage vor FS09: Studenten in Vorlesung, HoPos/Vorstand -> Vertreter. System war aber nicht wirklich demokratisch. Lage im HS09: Studenten, Semsprecher, HoPos/Vorstand -> Vertreter

Plan: ab FS10: Studenten, Semestersprecher & Hopos, neu: HOCHSCHULPOLITIK KOMMIS-SION, Vorstand -> schicken Vertreter

Julián Cancino listet die Vorteile auf: Verknüpfung von Studenten und Vertretern; Diskussion-splattform; Repräsentativität geht nach oben; HoPo-manpower + Nachwuchs anwerben erleichtert.

Wer: Leitung durch HOPO Verantwortlichen, Semestersprecher + HoPos. Aus jedem Bachelor Jahr eine Person pro Studiengang und ein Master Student. Aus dem RW Studium je ein Bachelor- und Masterstudent.

Fragen dazu? Einverstanden? - Werden Leute gewählt? Leute die mitmachen wollen sollen Semestersprecher werden. Kommission sollte sich selbst zusammensetzen. - Mit wie viel Arbeit

muss man rechnen? Du solltest Semestersprecher sein, solltest 2 UKonf-Sitzungen im Semester gehen.

Abstimmung: Wer ist einverstanden? keine Gegenstimmen, 1 Enthaltung -> angenommen. Julián will ein Semester lang Erfahrung sammeln.

Pläne Kultur,

4 Events, von Johannes: Sexual Selection, Jazzabend, Semesterapéro und Käfergrillen. Mittendrin noch bei Conquering mithelfen. VMP muss mit AMIV ESF veranstalten.

VAMP: Weitere Ausgaben geplant.

ER: 18 Uhr in einer Woche im Dozentenfoyer Siemens-Event mit sehr gutem Apéro. 2 Besuche: Sensirion und Technorama. SPG: Prof. Kirch ist als Vertretung anwesend. VMP soll Kollektivmitglied bei PGS werden. Was ist PGS? Ein Verein von Physikern aus jedem Fachgebiet. Offenes Forum für wissenschaftlichen Austausch, Schnittstelle zwischen Industrie, Schulung und Forschung. Nachwuchsförderung. Preise, Physik Olympiade. SPG hat angefragt ob wir Kollektivmitglied werden wollen.

Vorteil: vereinfacht den Kontakt mit Fachvereinen anderer Universitäten. Würde VMP nichts kosten

Antrag: VMP wird Kollektivmitglied ohne Jahresbeitrag. Gegenstimmen: keine, Enthaltungen: 2. Der Rest ist dafür.

Man kann auch persönlich Mitglied werden: Erhält dann Europhysics-News, wird zu Firmenanlässen eingeladen, erhält Mitteilungen der SPG, kann an Jahrestagung teilnehmen. Kosten: 1. Jahr gratis für Studenten, höchstwahrscheinlich ab Juni für Studenten generell gratis. Anmeldeformulare werden aufgelegt.

Aktuar pläne: Organisation vdk mit Datenbank zur Materialsammlung. Aufräumen im HXE. Mal sehen wie es mit den MöBS wird. Möglicherweise werden die Integrationsevents von Aktuar organisiert.

7 Budget FS10

Joel Bloch hat das Budget relativ vorsichtig gemacht, jedoch keine grossen Änderungen vorgenommen. Jazz im Stutz wird dieses Semester gemacht. Ansonsten hat sich nicht sehr viel geändert. Jannick: Welche Polyparty? - Joel ist verwundert: es gibt keine Polyparty? Wird es noch ändern. Diskussion über Budgetierung für Sexual Selection. Polyparty kann gerne rausgenommen werden und das Budget abgeändert übernommen werden.

Jannick: noch Zahlungen von Riga austausch ausständig? - Noch Rechnungen offen?

Zwei neue Punkte bei den Ausgaben: - Kommissionsessen als dankeschön für Aktivität.

Heftige Kritik an Budgetierung von Vorstandsevent/Rigaaustausch/Polyparty. Jannick ist sehr unzufrieden, Lorenz blickt nicht durch, Adrian Hutter meint es ist halb so schlimm.

Budget wird geändert, Traktandum verschoben. Die ersten Personen brechen in die Küche ein.

8 Vorstandswahlen

Präsident? Julián Cancino kandidiert wieder, keine Gegenkandidaten. Abstimmung: einstimmig angenommen. Julián nimmt die Wahl an.

Quästor? Traktandum wird verschoben bis Budget fertig ist.

Wahl des restlichen Vorstandes. Hören auf : Vince Moens (Kultur), Peter Reiter (Vizepräsidium, ER), Jérôme Hugon (HoPo), Georg Spinner (HoPo-PHYS) Neu : Johannes Popp (Kultur), Jan Dumke (HoPo-MATH), Nina Bessei (HoPo-PHYS). Abstimmung: mit 2 Enthaltungen, angenommen.

9 Wahl der Delegierten des VMPs

Die Listen werden vorgestellt. Man wählt den Block am Ende.

- DK-Math:
 - Thomas Scholtes
 - Marcel Bräutigam
 - Jan Dumke
- DK-Phys:
 - Nina Bessei
 - Daniel Philipp
 - Julian Cancino
- UK:
 - Nina Bessei
 - Julian Cancino
 - Jan Dumke
 - Thomas Scholtes
 - Fabian Kulman
- UKonf:
 - Sebastian Stommel
 - Claudio Paganini
 - Marcel Bräutigam
 - Michael Prettl
 - Vertretung: Troy Koltès
- VSETH-MR
 - Julián Cancino
 - Thomas Scholtes
 - Nina Bessei
 - Jan Dumke
 - Lorenz Bort
 - Johannes Popp
 - Andrea Hofmann
 - Peter Reiter
 - StV: Philipp Mensch, Federico Chavez

2 Enthaltungen. sonst alle dafür.

10 Neues Budget

4.500 Verlust, keine Polyparty. Wird Budget angenommen? dafür: 26, keine Gegenstimmen, Enthaltungen: 9

Budget angenommen, Joel dankt für das Vertrauen.

11 Wahl des Quästors

. Joel Bloch hört auf. Markus Legner ist einziger Kandidat. Abstimmung: mit einer Enthaltung angenommen. Applaus.

12 Wahl der Revisoren

Die selben beiden Personen wie im HS09 sollen gewählt werden, Christophe Charpentier und Troy Koltes einstimmig angenommen.

13 Punkt Varia

Keine Varia, nur Essen.

Küchenteam: Julia Grünseis und Martin Sack, vielen Dank!